



Die UIC weist tendenziöse Berichterstattung der Medien über mangelnde Qualität und Qualitätskontrolle von Holzpaletten der Marke „EUR“ nachdrücklich zurück

(Paris/Wien, 16. Dezember 2016) Der Internationale Eisenbahnverband (UIC), der den Bahnsektor weltweit vertritt, weist den Inhalt jüngst erschienener tendenziöser Artikel über so genannte schlechte Qualität und mangelnde Qualitätskontrolle in der Produktion und im Verkehr von international ausgetauschten EUR-Holzpaletten mit Nachdruck zurück.

Die UIC wird sich allerdings über die Medienkanäle auf keinerlei Bashing einlassen, da sie davon überzeugt ist, dass diese Unterstellungen jedweder Grundlage entbehren und die Qualität für sich selbst spricht. Insbesondere fördert die UIC einen regelmäßigen Austausch unter den Verwendern, Bahnen und Herstellern, im Rahmen dessen ein gemeinsamer und hoher Qualitätsstandard für die europäischen Kunden sichergestellt wird.

Die Marke EUR erfüllt seit 55 Jahren die strengen Qualitätsanforderungen hinsichtlich Produktion und Instandhaltung der EUR-Holzpaletten. Unter der Lizenz der Rail Cargo Austria AG und anderer UIC-Bahnen werden Millionen von Holzpaletten der Marke EUR in Europa hergestellt, deren Verwender von der gleichbleibenden Qualität der Paletten profitieren.

Fälschung und schlechte Qualität sind unmöglich

Zur Sicherstellung der Qualität für unsere Kunden wurden aktiv Maßnahmen zur Prävention von Fälschungen festgelegt und umgesetzt. Unter der Lizenz von Rail Cargo Austria AG produzierte Paletten tragen den Markennamen „EUR“ im Oval und das UIC-Zeichen auf dem linken Block.

Ferner gibt es eine Fälschungssicherung in Form einer Qualitätskontrollklammer auf dem mittleren Block sowie einen individuellen Code des jeweiligen Lizenznehmers. Fälschungen haben so keine Chance und werden dabei strengstens verfolgt und unterbunden.

Mindere Qualität hat im UIC-Netz keinen Platz. Für uns stehen die Verwender klar im Vordergrund. Nur weil ein System teuer ist, hat es noch lange keine bessere Qualität zu bieten... EUR-Paletten bieten eine gleiche Qualität bei geringeren Kosten im Vergleich zu anderen Anbietern am Markt. Rail Cargo Austria AG erwägt zurzeit, die Lizenzgebühren zu senken, um den Markt zu unterstützen. Trotz potenzieller Preisermäßigungen wird es jedoch zu keiner Qualitätsminderung kommen. Der aktuelle UIC-Standard wird auch in Zukunft nicht verändert und zu 100 % beibehalten.

Prüfung durch unabhängige Experten

Um die Qualität für unsere Kunden und Partner zu gewährleisten, führen unabhängige Prüforganisationen, wie SGS Germany GmbH Audits der EUR-Paletten durch. SGS kann auf über 40 Jahre Erfahrung zurückblicken und ist eines der weltweit führenden Unternehmen in den Bereichen Prüfen, Testen, Verifizieren und Zertifizieren. So wurden beispielsweise bis vor Kurzem auch die EPAL-Paletten neben den EUR-Paletten durch SGS geprüft. Ferner legen wir größten Wert auf zertifizierte Sicherheitsmanagementsysteme, die den höchstmöglichen Standard garantieren.

Wir verfolgen weiterhin zum Wohle unserer Kunden und des offenen Tauschpalettenpools Gespräche mit anderen Palettenorganisationen, um ein gemeinsames hochqualitatives Produkt anbieten zu können und stehen interessierten Verwendern gerne zur Verfügung.

KONTAKT

Näheres erfahren Sie bei Jozef Fazik, Freight Senior Advisor, Abteilung Güterverkehr der UIC, fazik@uic.org